

# Schützenverein Daisendorf trägt Schuldenberg ab

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen – Zwei neue Vorstandsmitglieder – Jubiläum für 1988

**Daisendorf bei Meersburg** ). Die herausragenden Leistungen von Ernst Stecher als Mannschafts-Weltcup-Sieger im Armbrustschießen in Rohrbach und die von Horst Steimer für seine Silbermedaille bei der deutschen Meisterschaft im Armbrustschießen in München waren zunächst die Themen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Daisendorf. Besonders begrüßt wurden zu Beginn Bürgermeister Koser, die Daisendorfer Gemeinderäte und Altbürgermeister Wegener.

Walter Kahl teilte der Versammlung mit, daß der zweite Vorsitzende, Günter Schluszas und die Jugendreferentin, Martina Steuerer, im Dezember 1987 von ihren Ämtern zurückgetreten sind. Er stellte hierbei der Versammlung Johanna Nolle als Nachfolger des zweiten Vorsitzenden und Reiner Waner als den neuen Jugendreferenten vor. Anschließend dankte Walter Kahl Hans Dreving und Fahad Al Thani für die großzügige Spende zugunsten des Vereins. Auch dankte er der Gemeindeverwaltung Daisendorf für ihren großzügigen Zuschuß. Hierbei erwähnte er, daß es unter Einbeziehung der Spenden und Zuschüsse dem Verein mit seinen mittlerweile 350 Mitgliedern gelungen sei, über 20 000,- DM von seinem Schuldenberg zu tilgen. Anschließend dankte er allen Helfern im Verein für ihre geleisteten uneigennütigen Arbeiten.

Sportwart Werner Danneffel schloß seinen Bericht über die sportlichen Leistungen des

vergangenen Jahres an. Er gab die Sieger der Rundenwettkämpfe bekannt, nannte die Medaillenspiegel der Kreis- und Bezirksmeisterschaft, betonte das hervorragende Abschneiden bei der Landesmeisterschaft mit sieben goldenen, neun silbernen und acht bronzenen Medaillen. Hier nannte er den besten Einzelschützen Horst Steimer mit zweimal Gold und dreimal Silber, gefolgt von Franz Seehuber und Werner Stangel. Als besondere Ereignisse nannte er nochmals die Siege der beiden Armbrustschützen Horst Steimer und Ernst Stecher. Auch als ein besonderes Ereignis wurde der fünfte Platz des Gerhard Mende bei der deutschen Meisterschaft der Vorderlader in Pforzheim angesprochen.

Im Anschluß daran gab die Schriftführerin Christa Mühlbauer ihren Jahresbericht 1987 bekannt. In den Vordergrund stellte sie die Neuwahlen des Vorstandes, den Pächterwechsel der Gaststätte „Schützenhaus“, das Dreikönigsschießen, die Schießveranstaltung für jedermann, eine dringende Erneuerung eines Fußbodens. Anschließend brachte sie nochmals die verschiedenen Veranstaltungen der Vereinsfeste in Erinnerung.

In der Fortführung der Tagesordnung brachte der Kassier Werner Danneffel, mit den einzelnen Einnahmen und Ausgaben von 1987 seinen Jahreskassenbericht. Festgestellt wurde, daß unter dem Strich die Kassenführung einen Überschuß von über

20 000,- DM verbuchen konnte. Mit dieser Summe konnte der Schuldenberg wieder um ein großes Stück abgetragen werden.

Altbürgermeister Wolfgang Wegener hatte zusammen mit Franz Geiger die Kasse geprüft. Die Kassenführung ergab keinerlei Anlaß zur Beanstandung. Wegener sprach Werner Danneffel für seine tadellose Kassenführung seinen besonderen Dank aus. In seiner Ansprache erwähnte Wegener nochmals die Spenden und die pünktliche Pachtzahlung des Schützenhauspächters. Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig. Bürgermeister Helmut Keser leitete sodann die Entlastung des Vorstands ein.

In seiner Ansprache bescheinigte er dem Vorstand, daß er im letzten Jahr gut gearbeitet und die anstehenden Probleme trotz des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder erfolgreich gelöst habe. Keser hob auch die besonderen Verdienste der neuen Gaststättenpächter hervor. Er erwähnte auch den Zuschuß der Gemeinde Daisendorf von 2500,- DM für die Erneuerung eines Fußbodens. Er sprach ferner die Patenschaft des Vereins für die Altglas- und Altpapiercontainer an, die dem Verein abermals 600,- DM gebracht hätten. Weiterhin meinte Bürgermeister Keser, daß die Feuerwehr Daisendorf einen großen KK-Schießwettbewerb mit befreundeten Feuerwehren veranstalten wird. Auch die Gemeinderäte von Daisendorf hätten dieses Jahr wieder ein Vereinschießen vor.



GEEHRTE VEREINSMITGLIEDER für 20jährige Zugehörigkeit zum Schützenverein Daisendorf von rechts nach links: Heinz Schiller, Willi Maier, Oskar Morgen, der erste Vorsitzende des Vereins, Walter Kahl und Harald Rimpler. Auf dem rechten Bild der teilweise neue Vorstand des Schützenvereins mit Friedrich Schlayer, Johannes Nolle, dem neuen zweiten Vorsitzenden, Walter Kahl, Werner Danneffel als Kassier und Sportwart, Christa Mühlbauer, Schriftführerin, und Michael Tulle, Beisitzer.

Bilder: Schlayer